

Interesse aus dem In- und Ausland



Der ES-GE-Stand auf der bauma 2025: Im Bild sind auch die Ballastauflieger des Unternehmens zu sehen (links).

STM-Bild

Bereits nach wenigen Messtagen zeichnete sich ab, dass sich München und die bauma von ihrer besten Seite zeigen. Auf dem Stand der ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH war die Stimmung nicht nur wegen des Wetters hervorragend.

Die zahlreichen Besuchenden des ES-GE-Standes trafen auf ein motiviertes und gut vorbereitetes Team. Entscheider und Fachpublikum aus dem In- und Ausland nutzten die Gelegenheit, sich im persönlichen Kontakt mit den Vertriebsexperten der ES-GE über das Produktportfolio, Innovationen und die angebotenen Dienstleistungen im Schwerlastbereich zu informieren. Zahlreiche Gespräche mit Verantwortlichen aus den unterschiedlichsten Branchen zeigten deutlich, wie hoch der Bedarf an maßgeschneiderten Nutzfahrzeuflösungen ist.

Spezialisierte Transportlösungen

Das Team der ES-GE war an allen Messtagen im Dauereinsatz. „Intensive Gespräche, konkrete Projektanfragen und viele neue Kon-

takte bestätigen, dass die bauma für uns eine wichtige Plattform für die Präsentation leistungsfähiger und zukunftsorientierter Transporttechnik ist. Erfreulich waren auch die zahlreichen Gespräche mit ausländischen Interessenten. Dass zeigt, dass wir uns im Laufe der letzten vier Jahrzehnte auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht haben. Ein zentrales Thema vieler Gespräche war der steigende Anspruch an Flexibilität und Effizienz im Schwertransport. Gerade in Zeiten steigender logistischer Komplexität sind es nicht nur die Fahrzeuflösungen, sondern auch Miet- und Mietkaufoptionen, die den entscheidenden Mehrwert bieten können. Wir ziehen durchweg ein positives Fazit. Man spürt, dass Unternehmer wieder mehr bewegen möchten,“ so Markus Hurdelhey von der ES-GE.

Viele Besucher nutzten die Messe nicht nur zu reinen Informationszwecken, sondern kamen mit einem konkreten Bedarf auf den

Stand der ES-GE und konnten im Rahmen der bauma davon profitieren, dass die Essener permanent auf einen Fahrzeugbestand zurückgreifen können, der in diesem spezialisierten Segment der Schwerlast-Nutzfahrzeuge hervorsticht. Mit dem eigenen Portfolio ist die ES-GE in der Lage, nahezu sämtlichen Nutzern und Transporteuren der angebotenen Maschinen auf der bauma eine Lösung anzubieten. Tandemanhänger und Ballastauflieger der Eigenmarke stießen genauso auf großes Interesse wie die beeindruckende 1 + 3 Kombination des Typs GigaMAX von Faymonville. Besonders interessant für Kranbetreiber: Ballastauflieger. Auffällig war auch auf der bauma der besonders kurze Auflieger mit drei starren Achsen, der leer lediglich ca. 5.150 kg auf die Waage bringt.

Da sich die ES-GE auf die Fahnen geschrieben hat, im Schwerlastbereich als Komplettanbieter aufzutreten, durften eigens aufgebaute Kranfahrzeuge auf dem Stand nicht fehlen.



ES-GE hatte zwei Fahrzeuge mit Ladekran auf der bauma ausgestellt: hier der MAN TGX 33.450 6x4 mit Fassi-Ladekran F545RA.2.26 xe-dynamic direkt hinter dem Fahrerhaus aufgebaut. STM-Bild

Kranfahrzeuge von Grund auf selbst geplant

Just in time fertig geworden zur Messe ist ein Mercedes-Benz LKW mit Ladekran von MKG. Basis für das Kranfahrzeug ist ein Actros 2546 6x2, an dessen Heck ein Ladekran des Typs HLK 531HP a7 verbaut worden ist. Der Ladekran verfügt über einen hydraulischen Siebenfachausschub mit einer maximal gestreckten Reichweite von ca. 18,65 m. MAN lieferte die Basis für das zweite Kranfahrzeug auf dem Stand. Die Sattelzugmaschine mit der Bezeichnung TGX 33.450 6x4 war ausgestattet mit einem Kran des Typs F545RA.2.26 xe-dynamic. Hier ist insbesondere die „Autobahnausführung“ hervorzuheben. Dieses Ausstattungsmerkmal ermöglicht, dass das Kranfahrzeug in einem automatisch kontrollierten und elektronisch regulierten Bereich betrieben werden kann, selbst wenn die Abstützungen lediglich auf der rechten Seite ausgefahren sind. Sowohl mit FASSI als auch mit MKG arbeitet die ES-GE seit vielen Jahren zusammen und konfiguriert regelmäßig Kranfahrzeuge im Kundenauftrag oder für den eigenen Mietpark. In Zukunft werden im Auftrag der ES-GE Kranaufbauten mit

Kranen der Marke Palfinger umgesetzt. Hierfür erfolgte kürzlich die Freigabe.

Im Nachgang der bauma gehen die Verantwortlichen der ES-GE davon aus, dass sich

der Auftritt über alle Segmente hinweg positiv auf die Nachfrage auswirken wird. Konkrete Kaufzusagen führten bereits zu einer positiven Bewertung der Präsenz in München.



Der MKD Ladekran vom Typ HLK 531HP a7 war am Heck des Mercedes-Benz Actros 2546 6x2 aufgebaut. STM-Bild